

615675-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden – Wartungs- und Prüfleistungen für hand- und kraftbetätigte Anlagen, mit und ohne Feststellanlagen, VOEK 174-25

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wartungs- und Prüfleistungen für hand- und kraftbetätigte Anlagen, mit und ohne Feststellanlagen, VOEK 174-25

Beschreibung: In mehreren Liegenschaften der Direktion Rostock in Mecklenburg-Vorpommern sind insgesamt 1.726 St. hand- und kraftbetätigte Anlagen, mit und ohne Feststellanlagen (m/o FSA), zu warten und zu prüfen. Sie verteilen sich auf 3 Lose: Los 1: 712 St. Anlagen, (m/o FSA), davon 547 Türen, 158 Tore, hand- und kraftbetätigt, sowie 6 Schranken- und eine Polleranlage (beides kraftbetätigt) Los 2: 333 St. Anlagen, (m/o FSA), davon 277 Türen und 56 Tore, hand- und kraftbetätigt Los 3: 681 St. Anlagen, (m/o FSA), davon 549 Türen, 128 Tore (hand- und kraftbetätigt) sowie 4 kraftbetätigte Schrankenanlagen. Weiterhin sind zusätzliche Leistungen in Form von Lieferung und Erstellung von Betriebsbüchern und die Stellung einer Hubarbeitsbühne bei Bedarf zu erbringen. Auch außerplanmäßige, außerhalb der betriebsüblichen Zeiten notwendige Störungsbehebungen sind vom AN an den Anlagen vorzunehmen. -- Der weiterführende Inhalt der Leistungen ist den drei nachfolgend beschriebenen Losen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: fe4e091f-275b-45ef-827b-f3c2feef8ec9

Interne Kennung: VOEK 174-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ludwigslust

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wismar

Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dabel

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaarz

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Belsch

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lübtheen

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwerin

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leezen OT Görslow

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sanitz OT Groß Lüsewitz

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Doberan

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stralsund

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahlbeck

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wolgast

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Barth

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zingst

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ramin

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 3

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pasewalk

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 3

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nadrensee

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 3

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neustrelitz
Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 3

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neubrandenburg
Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 3

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altwarp
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 3

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833 /2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei 3.2 der Anlage B-03 „Bieterauskunft und Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig. Sie erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind bis spätestens zwei Werktage vor dem gewünschten Termin per EMail unter der in Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen, Ziffer 1.3, genannten Kontaktadresse zu vereinbaren. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. -- Ortsbesichtigungen werden im Zeitraum vom 22.07. bis 31.07.2026, ohne Wochenenden, angeboten. -- 3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 19.08.2026 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr. --

In den BVB ist die Preisgleitklausel vertraglich geregelt und von jedem Bieter ist das Formular (Anlage C-06) vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Abgabe eines "Festpreisangebotes" über die Vertragslaufzeit durch Nichteinreichen des ausgefüllten Formulars "Preisgleitklausel" ist nicht gestattet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. - Bezug des Bieters zu Russland; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VOEK 174-25 Wartungs- und Prüfleistungen für hand- und kraftbetätigte Anlagen, mit und ohne Feststellanlagen (FSA) - Los 1

Beschreibung: An folgende Anlagen sind in Los 1 Leistungen zu erbringen: -530 St.

Drehflügeltüren handbetätigt, 144 St. mit FSA und 386 St. ohne FSA -18 St. Drehflügeltüren kraftbetätigt, mit und ohne FSA -1 St. Karusseltür kraftbetätigt -3 St. Schiebetore kraftbetätigt, ohne FSA -2 St. Faltflügeltore kraftbetätigt, ohne FSA -17 St. Faltflügeltore handbetätigt, ohne FSA -54 St. Sektionaltore kraftbetätigt -62 St. Sektionaltore handbetätigt -16 St. Kipptore handbetätigt -1 St. Drehflügeltor handbetätigt -1 St. Drehflügeltor kraftbetätigt -6 St.

Schrankenanlagen, kraftbetätigt -1 St. Polleranlage kraftbetätigt. Die weiteren Eigenschaften der Anlagen sind der den Vergabeunterlagen beiliegenden Bestandsliste zu entnehmen. -- Für die vorgenannten Türen sind einmal bzw. zweimal (Karussell-Drehtür) pro Jahr die Wartung und mit dieser, soweit zutreffend - es handelt sich um 151 St. Türen - bereits eine von vier Funktionsprüfungen an Feststellanlagen pro Jahr durch den AN durchzuführen. Die Prüfung erfolgt gem. den Vorgaben der DIN 14677. Mit der Wartung erfolgt die Dokumentation der Anlagen. -- Für die kraftbetätigten Anlagen ist eine jährliche sicherheitstechnische Prüfung vorzunehmen - es handelt sich um 86 Anlagen. Die Prüfung ist nach ASR A1.7 durchzuführen und muss mindestens den Leistungsinhalten der aktuell gültigen Muster- Prüflisten gemäß DGUV Grundsatz 308-006 entsprechen. Die Prüfung ist zeitgleich mit der Wartung durchzuführen. -- Mit der Wartung ist zum festgestellten Zeitpunkt eine DGUV-Prüfung (V4, für ortsfeste Anlagen) alle 4 Jahre für 230 Anlagen durchzuführen. Die Prüfung der elektrischen Anlagenteile nach DGUV-V4 wurde für einige Anlagen bisher noch nicht durchgeführt, der AN hat die erste DGUV-Prüfung dieser Anlagen mit der ersten Wartung vorzunehmen. Zusätzlich ist ein/e geeignete/r Prüfplakette/ Prüfaufkleber an der Anlage anzubringen, mit Datum der nächsten Prüfung. -- Die Dokumentation aller Anlagen und Feststellanlagen wird mit der Wartung 1x jährlich durchgeführt und ist Bestandteil des Wartungspreises. Der AN erstellt und pflegt nach Vorgabe der AG die detaillierten Bestandslisten (gem. Anlage C-04-

Musterbestandsliste) und beschafft alle erforderlichen Daten. Die Pflege der detaillierten Bestandslisten kann entweder im Büro der AN oder vor Ort in der Wirtschaftseinheit der AG erfolgen. -- Für den Bedarfsfall -sind zusätzliche monatliche Funktionsprüfungen für 8 FSA pro Jahr einzuplanen, eine während der Wartung -sind Betriebs- bzw. Prüfbücher zu liefern und zu erstellen -ist eine Hubarbeitsbühne oder ein vergleichbares Arbeitsmittel für die Vorhaltdauer von max. 3 Tagen pro Jahr vorzusehen, die Einsatzhöhe=die max. Höhe der Anlagen + 25 %. - sind außerplanmäßige Entstörungseinsätze, außerhalb betriebsüblicher und Wartungs-/Prüfzeiten vorzusehen; ein Stundenverrechnungssatz+Zuschläge und Fahrtkosten sind dafür anzugeben. -- Eine weitere Differenzierung der Anlagenbeschaffenheit als im LV/der Bestandsliste angegeben, wird nicht vorgenommen. Eine Pauschale ist anzubieten, die die aufgeführten Besonderheiten angemessen berücksichtigt. Weitere Angaben - siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: VOEK 174-25 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die (fest vereinbarte) Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich automatisch einmalig um 4 weitere Jahre, sofern die AG der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 9 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die AN beträgt 12 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2034, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch der AN auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: diverse, überwiegend Rostock, siehe zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort

Postleitzahl: Rostock

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: WE: 116104; BlmA Rostock; Kopernikusstr. 1b; 18057 Rostock WE: 116110; Zolllehranstalt, neues Wohnheim; Pressentinstr. 55d; 18147 Rostock WE: 116111; Zolllehranstalt, altes Wohnheim; Pressentinstr. 70- 72 18147 Rostock WE: 116113; Zolllehranstalt; Pressentinstr. 56c; 18147 Rostock WE: 116120; Zollamt Ludwigslust; Am Brink 35; 19288 Ludwigslust WE: 116121; Zollamt Wismar; Dr.-Leber-Straße 28 ; 23966 Wismar WE: 116131; Bundesforst Dabel; Bahnhofstr. 27; 19406 Dabel WE: 116139; Forstrevier Kaarz; Forsthaus 1; 19412 Kaarz WE: 116156; Forstrevier Kavelmoor; Kiesende 17a; 19230 Belsch WE: 116157; Bundesforst Lübbtheen; Lübbendorfer Chaussee 2; 19249 Lübbtheen WE: 116169; BlmA; Zoll; Staatliches Bau - und Liegenschaftsamt; Wallstr. 2; 18055 Rostock WE: 117092; Bundespolizei: Rostock; Kopernikusstr. 1d; 18057 Rostock WE: 122862; BlmA: Schwerin; Bleicherufer 21; 19053 Schwerin WE: 122933; Kontrolleinheit 25 beim Hauptzollamt: Stralsund; Werftstraße 4; 23966 Wismar WE: 129344; Zoll-Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) Schwerin; Otto- Weltzien- Str. 7; 19061 Schwerin WE: 138990; Bundesarchiv Außenstelle: Schwerin (Stasi-U-Archiv); Resthof; 19067 Leezen OT Görslow WE: 140218; THW Rostock; Asternweg 5; 18069 Rostock WE: 141801; Institut für Ostseefischerei; Alter Hafen Süd 2; 18069 Rostock WE: 141853; Julius- Kühn- Institut; Rudolf- Schick- Platz 3 & 3a; 18190 Sanitz OT Groß Lüsewitz WE: 142426; Eisenbahnbundesamt Schwerin; Pestalozzistr. 1; 19053 Schwerin WE: 144302; THW Schwerin; Mettenheimer Str. 7; 19061 Schwerin WE: 144345; Bundespolizei Hohe Düne; Hohe Düne 30; 18119 Rostock WE: 146255; THW OV

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind folgende Angaben (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.1, wird verwiesen) vorzunehmen: - Name (vollständige Bezeichnung), Sitz und Postanschrift der Firma - Rechtsform - Umsatzsteuer-ID - Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde - Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde - Registergericht - Gesetzliche Vertretung - Ansprechperson (Telefon, E-Mail) - ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig?

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.2, wird verwiesen) abzugeben: - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.3, wird verwiesen) abzugeben: - Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebenen Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert) der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sind vorgegeben:

- Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € - Sachschäden mindestens 1,0 Mio. € - Vermögensschäden mindestens 500.000,- € -- Vom Bieter ist die nachfolgenden Erklärung (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.1.1, wird verwiesen) abzugeben: - Die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse wird derzeit schon erreicht bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen wird für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen. Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.2.1, wird verwiesen) abzugeben: -Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal einen „Zertifizierungsnachweis zur Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677“ besitzt und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal die Qualifikation „Sachkundiger zur Prüfung für kraftbetätigte Türen und Tore gem. Arbeitsstättenrichtlinie ASR A1.7“ besitzt und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal die Qualifikation für ortsfeste Anlagen „befähigte Person gemäß § 3 DGUV - Vorschrift 4 oder eine gleichwertige Qualifikation oder die Qualifikation als Elektrofachkraft gem. DIN EN 50110-1 (VDE105-100) besitzt“ und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. Diese Nachweise müssen die Befähigung bzw. Qualifikation anhand der jeweils zu benennenden Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnah beruflichen Tätigkeit erkennen lassen. -Es wird erklärt, dass das Unternehmen für die zu erbringende Leistung „Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel, gem. DGUV – Vorschrift 3 bzw. 4“ in der Handwerksrolle eingetragen ist; die zuständige Handwerkskammer ist anzugeben. -- Die Nachweise der vorgenannten Qualifikationen und der Nachweis des Eintrages bei der Handwerkskammer oder in einem vergleichbaren Register sind auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind folgende Angaben (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.2.2, wird verwiesen) vorzunehmen: -Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Los, davon mindestens je eine Referenz mit den nachfolgend genannten Anforderungen/Leistungsumfang, von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfangs dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag die nachfolgend genannten Mindestanforderungen erfüllt: -mind. eine Referenz mit mindestens 235 St. gewarteten und geprüften hand- und/oder kraftbetätigten Türen und Toren, mit oder ohne Feststellanlagen -mind. eine Referenz mit gewarteten und geprüften kraftbetätigten (elektrischen) Toren mit oder ohne Feststellanlagen, jährlicher Leistungsumfang: mindestens

20 Anlagen -mind. eine Referenz der Prüfung von kraftbetätigten (elektrisch) Türen und/oder Toren, mit oder ohne Feststellanlagen, gem. Vorschrift: 3 und / oder 4, jährlicher Leistungsumfang: mindestens 70 Anlagen -- In den Referenzen sind anzugeben: --Name des Auftraggebers --Art des Referenzobjektes --Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) -- jährlicher Leistungsumfang: Anzahl der Anlagen --Leistungszeitraum --Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmeverhältnis) mit Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. -- Der Bieter hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Zu Angaben, die nicht vorgenommen werden aufgrund von Datenschutzbedenken, wird auf Ziffer 1.8, letzter Absatz, in den Bewerbungsbedingungen (Anlage A-01) und die Datenschutzerklärung der BImA (Anlage A-02) verwiesen. Alle Angaben sind für die Durchführung des Verfahrens zwingend anzugeben, der Umgang mit diesen Daten ist der Anlage A-02 zu entnehmen und Dritten zur Verfügung zu stellen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen zu Bietergemeinschaften und Inanspruchnahme fremder Ressourcen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 5, wird verwiesen) abzugeben: -Angaben zu Mitgliedern von Bietergemeinschaften, zu deren Leistungsbereichen und -umfängen, Ziffer 5.1 -Angaben über den geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern, Beschreibung des voraussichtlichen Leistungsbereiches und -umfanges, Ziffer 5.2 -Angaben zur Inanspruchnahme von Eignungsleihe gem. § 47 VgV und Benennung des Aspektes der Eignungsleihe, Ziffer 5.3 -- Mit dem Angebot sind vom Bieter die Anlage B-06 – Erklärung zu Eignungsleihe, sowie vom eignungsleihenden Unternehmen die Anlage B-06 – Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, und die Bieterauskunft Anlage B-03, ausgefüllt in den Ziffern 1-3 und allen Ziffern, die Eignungsleihe betreffend, sowie ggf. Nachweise einzureichen. Auf Anforderung der Vergabestelle sind die Anlage B-06, Seiten 1 und 2, sowie die Bieterauskunft (Anlage B-03), ausgefüllt in den Ziffern 1-3 für die zum Einsatz vorgesehenen Unterauftragnehmer einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis je Los wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Leistungsverzeichnis (LV) festgelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=875551>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875551>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme der Bieter am Eröffnungstermin ist nicht gestattet. Die Zuschlagserteilung erfolgt auf elektronischem Weg.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a)Allgemeine Zutrittsregelung: Der AN und seine Mitarbeiter haben einen gültigen Personalausweis oder Reisepass dem Nutzer bzw. dem Beauftragten der AG vor Ort vorzulegen und für die Dauer des Aufenthaltes mitzuführen. Die Anmeldung zur Leistungserbringung bei der AG oder beim Nutzer erfolgt durch den AN direkt via E - Mail, mind. 2 Kalenderwochen vor Leistungserbringung. b)Zutrittsregelung Bundespolizei Den Beschäftigten der Auftragnehmerin ist der Zutritt zur Liegenschaft nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses gestattet. Für die Polizeiliche Überprüfung bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs.1 Bundespolizeigesetz haben die AN ihre Beschäftigten spätestens 2 Tage vor Auftragsausführung bei der jeweiligen Bundespolizeidienststelle mit Vornamen, Namen, Geburtsdatum anzumelden. Die Bundespolizei kann Beschäftigte von Fremdfirmen, die sie als sicherheitsgefährdend ermittelt, vom Betreten der Liegenschaft ausschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

5.1. Los: LOT-0002

Titel: VOEK 174-25 Wartungs- und Prüfleistungen für hand- und kraftbetätigte Anlagen, mit und ohne Feststellanlagen (FSA) - Los 2

Beschreibung: An folgenden Anlagen sind in Los 2 Leistungen zu erbringen: -272 St.

Drehflügeltüren handbetätigt, 79 St. mit FSA und 193 St. ohne FSA -5 St. Drehflügeltüren

kraftbetätigt, mit FSA -1 St. Schiebetor kraftbetätigt, ohne FSA -3 St. Faltflügeltore

handbetätigt, ohne FSA -31 St. Sektionaltore kraftbetätigt -15 St. Sektionaltore handbetätigt -2

St. Kipptore handbetätigt -3 St. Kipptor kraftbetätigt -1 St. Drehflügeltor kraftbetätigt Die

weiteren Eigenschaften der Anlagen sind der den Vergabeunterlagen beiliegenden

Bestandsliste zu entnehmen. -- Für die vorgenannten Türen sind einmal pro Jahr die Wartung

und mit dieser, soweit zutreffend - es handelt sich um 84 St. Türen - bereits eine von vier

Funktionsprüfungen an Feststellanlagen pro Jahr durch den AN durchzuführen. Die Prüfung

erfolgt gem. den Vorgaben der DIN 14677. Mit der Wartung erfolgt die Dokumentation der

Anlagen. -- Für die kraftbetätigten Anlagen ist eine jährliche sicherheitstechnische Prüfung

vorzunehmen - es handelt sich um 41 Anlagen. Die Prüfung ist nach ASR A1.7 durchzuführen

und muss mindestens den Leistungsinhalten der aktuell gültigen Muster- Prüflisten gemäß

DGUV Grundsatz 308-006 entsprechen. Die Prüfung ist zeitgleich mit der Wartung

durchzuführen. -- Mit der Wartung ist zum festgestellten Zeitpunkt eine DGUV-Prüfung (V4, für

ortsfeste Anlagen) alle 4 Jahre für 120 Anlagen durchzuführen. Die Prüfung der elektrischen

Anlagenteile nach DGUV-V4 wurde für einige Anlagen bisher noch nicht durchgeführt, der AN

hat die erste DGUV-Prüfung dieser Anlagen mit der ersten Wartung vorzunehmen. Zusätzlich

ist ein/e geeignete/r Prüfplakette/ Prüfaufkleber an der Anlage anzubringen, mit Datum der

nächsten Prüfung. -- Die Dokumentation aller Anlagen und Feststellanlagen wird mit der

Wartung 1x jährlich durchgeführt und ist Bestandteil des Wartungspreises. Der AN erstellt und

pfllegt nach Vorgabe der AG die detaillierten Bestandslisten (gem. Anlage C-04-

Musterbestandsliste) und beschafft alle erforderlichen Daten. Die Pflege der detaillierten

Bestandslisten kann entweder im Büro der AN oder vor Ort in der Wirtschaftseinheit der AG

erfolgen. -- Für den Bedarfsfall -sind zusätzliche monatliche Funktionsprüfungen für 8 FSA pro

Jahr einzuplanen, eine während der Wartung -sind Betriebs- bzw. Prüfbücher zu liefern und zu

erstellen -ist eine Hubarbeitsbühne oder ein vergleichbares Arbeitsmittel für die Vorhaltedauer

von max. 3 Tagen pro Jahr vorzusehen, die Einsatzhöhe=die max. Höhe der Anlagen + 25 %. -

sind außerplanmäßige Entstörungseinsätze, außerhalb betriebsüblicher und Wartungs-

/Prüfzeiten vorzusehen; ein Stundenverrechnungssatz+Zuschläge und Fahrtkosten sind dafür

anzugeben. -- Eine weitere Differenzierung der Anlagenbeschaffenheit als im LV/der

Bestandsliste angegeben, wird nicht vorgenommen. Eine Pauschale ist anzubieten, die die

aufgeführten Besonderheiten angemessen berücksichtigt. Weitere Angaben - siehe

Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: VOEK 174-25 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die (fest vereinbarte) Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich automatisch einmalig um 4 weitere Jahre, sofern die AG der Fortsetzung des

Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 9 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die AN beträgt 12 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2034, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch der AN auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: diverse, überwiegend Stralsund, siehe zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort

Postleitzahl: Stralsund

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: WE: 116099; Zoll, Bundespolizei: Ahlbeck; Swinemünder Chaussee 6; 17419 Ahlbeck WE: 116105; Hauptzollamt, THW Regionalstelle: Stralsund; Rudenstraße 18; 18439 Stralsund WE: 116106; Hauptzollamt: Stralsund; Hiddenseer Straße 2; 18439 Stralsund WE: 116127; zur Zeit kein Mieter; Zur Sternschanze Gebäude 60; 18439 Stralsund WE: 116160; zur Zeit kein Mieter; Zur Sternschanze Gebäude 59; 18439 Stralsund WE: 117608; THW Ortsverband: Stralsund; Am Alten Marienhafen 1; 18439 Stralsund WE: 117620; Bundespolizei: Stralsund; Ummanzer Straße 7; 18439 Stralsund WE: 117636; Hauptzollamt: Stralsund; Hiddenseer Straße 4; 18439 Stralsund WE: 117646; Bundespolizei; Zur Sternschanze Gebäude 57; 18439 Stralsund WE: 117649; BImA, Hauptzollamt: Stralsund; Hiddenseer Straße 6; 18439 Stralsund WE: 139935; THW Ortsverband: Wolgast; Am Fuchsberg 9; 17438 Wolgast WE: 140106; THW; Hölzern - Kreuz - Weg 13a; 18356 Barth WE: 141557; Wasserstraßen - und Schifffahrtsamt: Ostsee Stralsund; Wamper Weg 5; 18439 Stralsund WE: 142257; Umweltbundesamt: Messstelle; Landstraße 2; 18374 Zingst

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind folgende Angaben (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.1, wird verwiesen) vorzunehmen: - Name (vollständige Bezeichnung),

Sitz und Postanschrift der Firma - Rechtsform - Umsatzsteuer-ID - Gegenstand des

Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde - Nummer der

Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde
- Registergericht - Gesetzliche Vertretung - Ansprechperson (Telefon, E-Mail) - ggf.
zuständige Niederlassung bzw. Standort - Seit wann ist das Unternehmen in der
ausgeschriebenen Leistungsart tätig?

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.2, wird verwiesen) abzugeben: - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.3, wird verwiesen) abzugeben: - Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebenen Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert) der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sind vorgegeben: - Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € - Sachschäden mindestens 1,0 Mio. € - Vermögensschäden mindestens 500.000,- € -- Vom Bieter ist die nachfolgenden Erklärung (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.1.1, wird verwiesen) abzugeben: - Die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse wird derzeit schon erreicht bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen wird für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen. Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.2.1, wird verwiesen) abzugeben: -Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal einen „Zertifizierungsnachweis zur Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677“ besitzt und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal die Qualifikation „Sachkundiger zur Prüfung für kraftbetätigte Türen und Tore gem. Arbeitsstättenrichtlinie ASR A1.7“ besitzt und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal die Qualifikation für ortsfeste Anlagen „befähigte Person gemäß § 3 DGUV - Vorschrift 4 oder eine gleichwertige Qualifikation oder die Qualifikation als Elektrofachkraft gem. DIN EN 50110-1 (VDE105-100) besitzt“ und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. Diese Nachweise müssen die Befähigung bzw. Qualifikation anhand der jeweils zu benennenden Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnah beruflichen Tätigkeit erkennen lassen. -Es wird erklärt, dass das

Unternehmen für die zu erbringende Leistung „Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel, gem. DGUV – Vorschrift 3 bzw. 4“ in der Handwerksrolle eingetragen ist; die zuständige Handwerkskammer ist anzugeben. -- Die Nachweise der vorgenannten Qualifikationen und der Nachweis des Eintrages bei der Handwerkskammer oder in einem vergleichbaren Register sind auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind folgende Angaben (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.2.2, wird verwiesen) vorzunehmen: -Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Los, davon mindestens je eine Referenz mit den nachfolgend genannten Anforderungen/Leistungsumfang, von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfanges dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag die nachfolgend genannten Mindestanforderungen erfüllt: -mind. eine Referenz mit mindestens 110 St. gewarteten und geprüften hand- und/oder kraftbetätigten Türen und Toren, mit oder ohne Feststellanlagen -mind. eine Referenz mit gewarteten und geprüften kraftbetätigten (elektrischen) Toren mit oder ohne Feststellanlagen, jährlicher Leistungsumfang: mindestens 10 Anlagen -mind. eine Referenz der Prüfung von kraftbetätigten (elektrisch) Türen und/oder Toren, mit oder ohne Feststellanlagen, gem. Vorschrift: 3 und / oder 4, jährlicher Leistungsumfang: mindestens 40 Anlagen -- In den Referenzen sind anzugeben: --Name des Auftraggebers --Art des Referenzobjektes --Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) --jährlicher Leistungsumfang: Anzahl der Anlagen --Leistungszeitraum --Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) mit Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. -- Der Bieter hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Zu Angaben, die nicht vorgenommen werden aufgrund von Datenschutzbedenken, wird auf Ziffer 1.8, letzter Absatz, in den Bewerbungsbedingungen (Anlage A-01) und die Datenschutzerklärung der BlmA (Anlage A-02) verwiesen. Alle Angaben sind für die Durchführung des Verfahrens zwingend anzugeben, der Umgang mit diesen Daten ist der Anlage A-02 zu entnehmen und Dritten zur Verfügung zu stellen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen zu Bietergemeinschaften und Inanspruchnahme fremder Ressourcen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 5, wird verwiesen) abzugeben: -Angaben zu Mitgliedern von Bietergemeinschaften, zu deren Leistungsbereichen und -umfängen, Ziffer 5.1 -Angaben über den geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern, Beschreibung des voraussichtlichen Leistungsbereiches und -umfanges, Ziffer 5.2 -Angaben zur Inanspruchnahme von Eignungsleihe gem. § 47 VgV und Benennung des Aspektes der Eignungsleihe, Ziffer 5.3 -- Mit dem Angebot sind vom Bieter die Anlage B-06 – Erklärung zu Eignungsleihe, sowie vom eignungsleihenden Unternehmen die Anlage B-06 – Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, und die Bieterauskunft Anlage B-03, ausgefüllt in den Ziffern 1-3 und allen Ziffern, die Eignungsleihe betreffend, sowie ggf. Nachweise einzureichen. Auf Anforderung der Vergabestelle sind die Anlage B-06, Seiten 1 und 2, sowie die Bieterauskunft (Anlage B-03), ausgefüllt in den Ziffern 1-3 für die zum Einsatz vorgesehenen Unterauftragnehmer einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis je Los wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Leistungsverzeichnis (LV) festgelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=875551>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875551>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme der Bieter am Eröffnungstermin ist nicht gestattet. Die Zuschlagserteilung erfolgt auf elektronischem Weg.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a)Allgemeine Zutrittsregelung: Der AN und seine Mitarbeiter haben einen gültigen Personalausweis oder Reisepass dem Nutzer bzw. dem Beauftragten der AG vor Ort vorzulegen und für die Dauer des Aufenthaltes mitzuführen.

Die Anmeldung zur Leistungserbringung bei der AG oder beim Nutzer erfolgt durch den AN

direkt via E - Mail, mind. 2 Kalenderwochen vor Leistungserbringung. b)Zutrittsregelung

Bundespolizei Den Beschäftigten der Auftragnehmerin ist der Zutritt zur Liegenschaft nur

gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses gestattet. Für die Polizeiliche

Überprüfung bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs.1

Bundespolizeigesetz haben die AN ihre Beschäftigten spätestens 2 Tage vor

Auftragsausführung bei der jeweiligen Bundespolizeidienststelle mit Vornamen, Namen, Geburtsdatum anzumelden. Die Bundespolizei kann Beschäftigte von Fremdfirmen, die sie als sicherheitsgefährdend ermittelt, vom Betreten der Liegenschaft ausschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

5.1. Los: LOT-0003

Titel: VOEK 174-25 Wartungs- und Prüfleistungen für hand- und kraftbetätigte Anlagen, mit und ohne Feststellanlagen (FSA) - Los 3

Beschreibung: An folgende Anlagen sind in Los 3 Leistungen zu erbringen: -543 St.

Drehflügeltüren handbetätigt, 78 St. mit FSA und 465 St. ohne FSA -5 St. Drehflügeltüren

kraftbetätigt, mit FSA -1 St. Schiebetor kraftbetätigt, ohne FSA -67 St. Faltflügeltore

handbetätigt, ohne FSA -32 St. Sektionaltore kraftbetätigt -14 St. Kipptore handbetätigt -5 St.

Drehflügeltore handbetätigt -1 St. Schiebetür kraftbetätigt -4 St. Schrankenanlagen,

kraftbetätigt -9 St. Rolltore kraftbetätigt. Die weiteren Eigenschaften der Anlagen sind der den

Vergabeunterlagen beiliegenden Bestandsliste zu entnehmen. -- Für die vorgenannten Türen

sind einmal pro Jahr die Wartung und mit dieser, soweit zutreffend - es handelt sich um 84 St.

Türen - bereits eine von vier Funktionsprüfungen an Feststellanlagen pro Jahr durch den AN

durchzuführen. Die Prüfung erfolgt gem. den Vorgaben der DIN 14677. Mit der Wartung erfolgt

die Dokumentation der Anlagen. -- Für die kraftbetätigten Anlagen ist eine jährliche

sicherheitstechnische Prüfung vorzunehmen - es handelt sich um 52 Anlagen. Die Prüfung ist

nach ASR A1.7 durchzuführen und muss mindestens den Leistungsinhalten der aktuell

gültigen Muster- Prüflisten gemäß DGUV Grundsatz 308-006 entsprechen. Die Prüfung ist

zeitgleich mit der Wartung durchzuführen. -- Mit der Wartung ist zum festgestellten Zeitpunkt

eine DGUV-Prüfung (V4, für ortsfeste Anlagen) alle 4 Jahre für 150 Anlagen durchzuführen.

Die Prüfung der elektrischen Anlagenteile nach DGUV-V4 wurde für einige Anlagen bisher

noch nicht durchgeführt, der AN hat die erste DGUV-Prüfung dieser Anlagen mit der ersten

Wartung vorzunehmen. Zusätzlich ist ein/e geeignete/r Prüfplakette/ Prüfaufkleber an der

Anlage anzubringen, mit Datum der nächsten Prüfung. -- Die Dokumentation aller Anlagen

und Feststellanlagen wird mit der Wartung 1x jährlich durchgeführt und ist Bestandteil des

Wartungspreises. Der AN erstellt und pflegt nach Vorgabe der AG die detaillierten

Bestandslisten (gem. Anlage C-04-Musterbestandsliste) und beschafft alle erforderlichen Daten. Die Pflege der detaillierten Bestandslisten kann entweder im Büro der AN oder vor Ort in der Wirtschaftseinheit der AG erfolgen. -- Für den Bedarfsfall -sind zusätzliche monatliche Funktionsprüfungen für 8 FSA pro Jahr einzuplanen, eine während der Wartung -sind Betriebs- bzw. Prüfbücher zu liefern und zu erstellen -ist eine Hubarbeitsbühne oder ein vergleichbares Arbeitsmittel für die Vorhaltdauer von max. 3 Tagen pro Jahr vorzusehen, die Einsatzhöhe=die max. Höhe der Anlagen + 25 %. -sind außerplanmäßige Entstörungseinsätze, außerhalb betriebsüblicher und Wartungs- /Prüfzeiten vorzusehen; ein Stundenverrechnungssatz+Zuschläge und Fahrtkosten sind dafür anzugeben. -- Eine weitere Differenzierung der Anlagenbeschaffenheit als im LV/der Bestandsliste angegeben, wird nicht vorgenommen. Eine Pauschale ist anzubieten, die die aufgeführten Besonderheiten angemessen berücksichtigt. Weitere Angaben - siehe Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: VOEK 174-25 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die (fest vereinbarte) Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich automatisch einmalig um 4 weitere Jahre, sofern die AG der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 9 Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die AN beträgt 12 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2034, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch der AN auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: diverse, u.a. Neustrelitz, Pasewalk, Neubrandenburg

Postleitzahl: Neustrelitz

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: WE: 116117; Zoll - Kontrolleinheit: 32; Verkehrswege Linken; Linken 1a; 17321 Ramin WE: 116122; Bundespolizei: Pasewalk; An der Kürassierkaserne 10; 17309 Pasewalk WE: 116125; Ehemaliger Grenzübergang Pomellen; An der Autobahn 11; 17329 Nadrensee WE: 116129; Bundesforstbetrieb: Neustrelitz; Parkstraße 4; 17235 Neustrelitz WE: 116168; Zoll, Bundesverwaltungsamt, BlmA; Ihlenfelder Straße 112 - 114; 17034 Neubrandenburg WE: 120161; Bundespolizei Aus - und Fortbildungszentrum; Woldegker Chaussee 50; 17235 Neustrelitz WE: 121784; Bundespolizei - Diensthundeausbildung: Altwarp; Nordstraße 45; 17375 Altwarp WE: 121913; Bundespolizei: Pasewalk; An der Kürassierkaserne 11; 17309 Pasewalk WE: 144613; THW Ortsverband: Neustrelitz; Louisenstraße 19; 17235 Neustrelitz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind folgende Angaben (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.1, wird verwiesen) vorzunehmen: - Name (vollständige Bezeichnung), Sitz und Postanschrift der Firma - Rechtsform - Umsatzsteuer-ID - Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde - Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde - Registergericht - Gesetzliche Vertretung - Ansprechperson (Telefon, E-Mail) - ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig?

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.2, wird verwiesen) abzugeben: - Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 2.3, wird verwiesen) abzugeben: - Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebenen Leistungsarten: Wartung und Prüfung von hand- und kraftbetätigte Anlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert) der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sind vorgegeben: - Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € - Sachschäden mindestens 1,0 Mio. € - Vermögensschäden mindestens 500.000,- € -- Vom Bieter ist die nachfolgenden Erklärung (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.1.1, wird verwiesen) abzugeben: - Die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse wird derzeit schon erreicht bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen wird für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen. Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.2.1, wird verwiesen) abzugeben: -Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal einen „Zertifizierungsnachweis zur Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677“ besitzt und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal die Qualifikation „Sachkundiger zur Prüfung für kraftbetätigte Türen und Tore gem. Arbeitsstättenrichtlinie ASR A1.7“ besitzt und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. -Es wird erklärt, dass das eingesetzte Personal die Qualifikation für ortsfeste Anlagen „befähigte Person gemäß § 3 DGUV - Vorschrift 4 oder eine gleichwertige Qualifikation oder die Qualifikation als Elektrofachkraft gem. DIN EN 50110-1 (VDE105-100) besitzt“ und gültige Nachweise auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. Diese Nachweise müssen die Befähigung bzw. Qualifikation anhand der jeweils zu benennenden Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnah beruflichen Tätigkeit erkennen lassen. -Es wird erklärt, dass das Unternehmen für die zu erbringende Leistung „Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel, gem. DGUV – Vorschrift 3 bzw. 4“ in der Handwerksrolle eingetragen ist; die zuständige Handwerkskammer ist anzugeben. -- Die Nachweise der vorgenannten Qualifikationen und der Nachweis des Eintrages bei der Handwerkskammer oder in einem vergleichbaren Register sind auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind folgende Angaben (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 4.2.2, wird verwiesen) vorzunehmen: -Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Los, davon mindestens je eine Referenz mit den nachfolgend genannten Anforderungen/Leistungsumfang, von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfangs dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag die nachfolgend genannten Mindestanforderungen erfüllt: -mind. eine Referenz mit mindestens 225 St. gewarteten und geprüften hand- und/oder kraftbetätigten Türen und Toren, mit oder ohne Feststellanlagen -mind. eine Referenz mit gewarteten und geprüften kraftbetätigten (elektrischen) Toren mit oder ohne Feststellanlagen, jährlicher Leistungsumfang: mindestens 14 Anlagen -mind. eine Referenz der Prüfung von kraftbetätigten (elektrisch) Türen und/oder Toren, mit oder ohne Feststellanlagen, gem. Vorschrift: 3 und / oder 4, jährlicher Leistungsumfang: mindestens 50 Anlagen -- In den Referenzen sind anzugeben: --Name des Auftraggebers --Art des Referenzobjektes --Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes) --jährlicher Leistungsumfang: Anzahl der Anlagen --Leistungszeitraum --Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) mit Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. -- Der Bieter hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Zu Angaben, die nicht vorgenommen werden aufgrund von Datenschutzbedenken, wird auf Ziffer 1.8, letzter Absatz, in den Bewerbungsbedingungen

(Anlage A-01) und die Datenschutzerklärung der BlmA (Anlage A-02) verwiesen. Alle Angaben sind für die Durchführung des Verfahrens zwingend anzugeben, der Umgang mit diesen Daten ist der Anlage A-02 zu entnehmen und Dritten zur Verfügung zu stellen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind nachfolgende Erklärungen zu Bietergemeinschaften und Inanspruchnahme fremder Ressourcen (auf Anlage B-03, Bieterauskunft, Ziffer 5, wird verwiesen) abzugeben: -Angaben zu Mitgliedern von Bietergemeinschaften, zu deren Leistungsbereichen und -umfängen, Ziffer 5.1 -Angaben über den geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern, Beschreibung des voraussichtlichen Leistungsbereiches und -umfanges, Ziffer 5.2 -Angaben zur Inanspruchnahme von Eignungsleihe gem. § 47 VgV und Benennung des Aspektes der Eignungsleihe, Ziffer 5.3 -- Mit dem Angebot sind vom Bieter die Anlage B-06 – Erklärung zu Eignungsleihe, sowie vom eignungsleihenden Unternehmen die Anlage B-06 – Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, und die Bieterauskunft Anlage B-03, ausgefüllt in den Ziffern 1-3 und allen Ziffern, die Eignungsleihe betreffend, sowie ggf. Nachweise einzureichen. Auf Anforderung der Vergabestelle sind die Anlage B-06, Seiten 1 und 2, sowie die Bieterauskunft (Anlage B-03), ausgefüllt in den Ziffern 1-3 für die zum Einsatz vorgesehenen Unterauftragnehmer einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis je Los wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Leistungsverzeichnis (LV) festgelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=875551>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=875551>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme der Bieter am Eröffnungstermin ist nicht gestattet. Die Zuschlagserteilung erfolgt auf elektronischem Weg.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: a)Allgemeine Zutrittsregelung: Der AN und seine Mitarbeiter haben einen gültigen Personalausweis oder Reisepass dem Nutzer bzw. dem Beauftragten der AG vor Ort vorzulegen und für die Dauer des Aufenthaltes mitzuführen. Die Anmeldung zur Leistungserbringung bei der AG oder beim Nutzer erfolgt durch den AN direkt via E - Mail, mind. 2 Kalenderwochen vor Leistungserbringung. b)Zutrittsregelung Bundespolizei Den Beschäftigten der Auftragnehmerin ist der Zutritt zur Liegenschaft nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses gestattet. Für die Polizeiliche Überprüfung bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs.1 Bundespolizeigesetz haben die AN ihre Beschäftigten spätestens 2 Tage vor Auftragsausführung bei der jeweiligen Bundespolizeidienststelle mit Vornamen, Namen, Geburtsdatum anzumelden. Die Bundespolizei kann Beschäftigte von Fremdfirmen, die sie als sicherheitsgefährdend ermittelt, vom Betreten der Liegenschaft ausschließen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 991-80032-33
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Verdingung
E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 0228 9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

840bdec1-09cf-4da5-97b7-25246d5cd165-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b95fc056-6afc-47a0-afe7-6adc5f5559c0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 09:35:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 615675-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026